

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 19/3642**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	29.07.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	14.10.2019	Ö
Stadtrat	02.12.2019	Ö

Jahresabschluss des Betriebszweiges Bäderbetriebe zum 31.12.2018

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss der Bäderbetriebe, die als Betriebszweig des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein geführt werden, wurde zum 31.12.2018 den Vorgaben des § 22 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) entsprechend erstellt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss wurde ein Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO aufgestellt.

Über das Ergebnis wurde von Seiten der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH ein Prüfbericht nach den Regeln der Landesverordnung für die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomEinrichtPrüfV) gefertigt. Dieser ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat hat eine Schlussbesprechung im Werkausschuss stattzufinden. Zur Erläuterung des Prüfberichts wird auch ein Vertreter der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft zur Sitzung des Werkausschusses anwesend sein.

Die Dornbach GmbH hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss des Betriebszweigs Bäderbetriebe erteilt. Planmäßig war es vorgesehen, dass das Betriebsergebnis im Jahr 2018 mit einem Jahresergebnis von – 513.400 € abschließt. Der tatsächliche Verlust hingegen beträgt – **515.221,22 €**.

	Wirtschaftsplan	Ist
Freibad	- 97.000 €	- 81.023,81 €
Hallenbad	- 416.400 €	- 434.197,41 €
gesamt	- 513.400 €	- 515.221,22 €

Das Ergebnis der Wirtschaftsplanung wurde somit bestätigt.

Die Besonderheiten und Abweichung der Gewinn- und Verlustrechnung werden ab Seite 22 des Prüfberichts im Vergleich zu den Ergebnisdaten 2017 erläutert. Insbesondere das gute Freibadwetter hat zu deutlichen Abweichungen bei den Erlösen und Aufwendungen geführt.

Die Besucherzahlen der letzten Jahre haben sich wie folgt entwickelt:

	2014	2015	2016	2017	2018
Freibad	23.385	38.139	33.761	25.903	54.393
Hallenbad	36.971	35.585	35.001	35.546	32.785
Gesamt	60.356	73.724	69.904	61.449	87.178

Zu berücksichtigen bei den o. g. Zahlen ist, dass es sich um die regulär zahlenden Gäste handelt. Daneben haben noch **25.908 Personen** aus Schulen und Vereinen usw. die Bäder besucht, für die ein Sondertarif gilt, so dass die Gesamtbesucherzahl **113.086 Personen** beträgt.

Der **Vermögensplan** konnte ausgeglichen abgeschlossen werden, wie Seite 26 des Prüfberichts zu entnehmen ist. Zu Beginn des Jahres 2018 erfolgte noch eine Kreditaufnahme in Höhe von 330.000 € aufgrund der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2017 für die Erneuerung des Kinderbeckens im Freibad und die Techniksanie rung des dortigen Nichtschwimmerbereichs.

Die **Verbindlichkeiten** gegenüber Kreditinstituten haben sich somit unter Berücksichtigung der regulären Tilgungsleistung um rund 276.000 € auf 500.647,07 € erhöht. Nachfolgend ist die Entwicklung der Jahresergebnisse im Bereich der Bäderbetrie be dargestellt.

Jahr	Jahresergebnis	ausgabenwirksamer Verlust
2018	- 515.221,22 €	- 371.177,86 €
2017	- 544.239,34 €	- 389.998,69 €
2016	- 399.163,89 €	- 272.306,43 €
2015	-444.505,39 €	-314.956,81 €
2014	-456.595,93 €	-326.674,08 €
2013	-437.092,12 €	-331.231,51 €

Der Ausgleichsbedarf durch den städtischen Haushalt weicht vom Jahresergebnis ab, da gemäß § 11 Abs. 8 EigAnVO nur die ausgabenwirksamen Teile des Jahresverlusts auszugleichen sind. Dies entspricht dem Betrag in Höhe von 371.177,86 €. Da bereits Abschlagszahlungen auf den zu erwartenden Jahresverlust in Höhe von – 513.400,00 €

geleistet wurden, ist an den Einrichtungsträger für 2018 ein Betrag in Höhe von 142.222,14 € zu erstatten.

Der Zuschussbedarf je Badegast hat sich im vergangenen Jahr wie folgt entwickelt:

	2014	2015	2016	2017	2018
Freibad	3,05 €/Bg	1,56 €/Bg	1,28 €/Bg	4,92 €/Bg	1,49 €/Bg (1,46 €/Bg)
Hallenbad	10,42 €/Bg	10,82 €/Bg	10,17 €/Bg	11,72 €/Bg	13,24 €/Bg (7,54 €/Bg)
Gesamt	6,74 €/Bg	6,03 €/Bg	5,71 €/Bg	8,86 €/Bg	5,91 €/Bg (4,56 €/Bg)

Bleiben die Finanzerträge aus Beteiligungen an der Süwag und der VWM bei der Gesamtsituation außer Betracht, würde der Betrag je Badegast um 4,39 € (3,39 €) steigen.

Der jeweilige Klammerzusatz gibt den Betrag unter Berücksichtigung der Schul-, Vereins- und sonstiger Schwimmer an.

Beschlussvorschlag:

Jahresabschluss, Erfolgsübersicht und Lagebericht werden gemäß § 27 EigAnVO festgestellt. Gleichzeitig wird beschlossen, den ausgabewirksamen Jahresverlust 2018 in Höhe von 371.177,86 € durch den Haushalt auszugleichen und den Restbetrag des Jahresverlustes 2018 durch entsprechende Entnahme aus der allgemeinen Rücklage abzudecken.

Anlagen:

Jahresabschluss und Lagebericht 2018

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister